



## 1. Vorbemerkung

Gemäß § 36 Infektionsschutzgesetz (IfSG) sind Schulen seit 2001 verpflichtet, in Hygieneplänen innerbetriebliche Verfahrensweisen zur Einhaltung der Infektionshygiene festzulegen. Mit dem Hygieneplan wird der Zweck verfolgt, Infektionsrisiken in den betreffenden Einrichtungen zu minimieren.

Im Lehrerzimmer und in den Klassenräumen arbeiten, essen und trinken viele Menschen auf engem Raum. Da Krankheitserreger direkt von Mensch zu Mensch zu übertragen werden können, ist Schule auch ein „Umschlagplatz“ für Infektionskrankheiten. Sie kommen aus dem Umfeld in die Schule hinein und verteilen sich innerhalb der Schule. Dann werden sie von dort wieder zurück ins Umfeld getragen. Aber schon einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

## 2. Persönliche Hygiene

### 2.1. Händehygiene

Hände sind durch ihre vielfältigen Kontakte ein bedeutender Überträger von Infektionserregern. Händewaschen und Handdesinfektion gehören daher zu den wichtigsten Maßnahmen der Infektionsverhütung und -bekämpfung. Gründliches Händewaschen oder Desinfizieren reduziert die Anzahl der Keime auf den Händen erheblich. Die Hände sind daher regelmäßig und gründlich zu waschen. Besonders vor dem Essen sollte auf die Händehygiene geachtet werden. Dazwischen sollten häufig kontaminierte Gegenstände (wie z.B. Türgriffe, Schlüssel, Stifte, Kopierer, PC-Tastatur und Maus) nicht angefasst werden. Grundsätzlich gilt, dass Händewaschen und Desinfizieren nicht kombiniert werden sollte. Auch sollte die Haut durch Eincremen vor Hautirritationen geschützt werden.

Weiterhin sind die Hände aus dem Gesicht fernzuhalten. Es muss vermieden werden sich mit ungewaschenen Händen an Mund, Augen oder Nase zu berühren. Lehrkräfte sollten gerade bei der „Pscht“-Geste oder dem „Trichter“-Ruf darauf achten. Sonst können Keime über die Schleimhäute in den Körper gelangen.

### 2.2. Hust- und Nieshygiene

Beim Husten und Niesen werden über Speichel und Nasensekret unzählige Krankheitserreger versprüht und können durch eine Tröpfcheninfektion auf andere übertragen werden. Beim Husten und Niesen sollte daher Abstand von anderen Personen gehalten werden. Zudem wird am besten

ein Taschentuch benutzt oder die Armbeuge vor Mund und Nase gehalten. Dabei ist zu beachten, dass Taschentücher Einmalprodukte sind, die nach der Anwendung entsorgt werden müssen. Schülerinnen und Schüler sind darauf hinzuweisen, dass benutzte Taschentücher nicht geworfen werden dürfen.

### **2.3. Wunden schützen**

Verletzungen und Wunden sollten mit einem Pflaster oder Verband abgedeckt werden. So können keine Keime in den Blutkreislauf eindringen, beziehungsweise bei entzündeten Wunden keine Erreger durch Kontaktinfektion an andere weitergegeben werden.

### **2.4. Abstand halten**

Erkrankte mit ansteckenden Infektionen müssen sich zu Hause auskurieren. Es sollte während der Ansteckungszeit auf enge Körperkontakte verzichtet werden.

## **3. Hygiene in Räumlichkeiten**

### **3.1. In den Klassenräumen**

#### **3.1.1. Lufthygiene**

Vor jeder Pause müssen die Klassenräume durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten gelüftet werden. Das Fenster nur zu kippen reicht nicht aus. Um den benötigten Luftaustausch zu ermöglichen, ist daher darauf zu achten, dass die Fenster vollständig geöffnet werden können und die Fensterbänke nicht als Ablageflächen genutzt werden. Die Fenster dürfen nicht während der Pause offen stehen, da der Brandschutz stets beachtet werden muss.

#### **3.1.2. Kleiderablage**

Die Kleiderablage für die Oberbekleidung ist so zu gestalten, dass die Kleidungsstücke der Schülerinnen und Schüler keinen direkten Kontakt untereinander haben, da sonst die Gefahr der Übertragung von Läusen besteht.

#### **3.1.3. Handwaschbecken in Klassenräumen**

Handwaschbecken in Klassenräumen sind mit Papierhandtuch- und Seifenspendern auszustatten.

### **3.2. In der Schule**

#### **3.2.1. Schulreinigung durch Fremdfirmen**

Umfang und Häufigkeit von Reinigungsmaßnahmen richten sich nach dem entsprechenden Leistungsverzeichnis, das in der Schule vorliegt.

Bei der Flächenreinigung wird darauf geachtet, dass eine Schmutzverschleppung über Reinigungsutensilien vermieden wird. Um dies zu gewährleisten, steht eine ausreichende Anzahl an Wischmopps und Wischlappen zur Verfügung.

Textile Fußbodenbeläge werden nach Vorgabe im Leistungsverzeichnis gesaugt und in regelmäßigen Abständen feucht gereinigt. Die sachgerechte Ausführung der Reinigungsmaßnahmen wird stichprobenartig vom Schulhausverwalter überprüft.

### **3.2.2. Unfallgefahren**

Bei Nassreinigungen ist darauf zu achten, dass keine Pfützen nach der Reinigung auf dem Fußboden zurückbleiben, welche Rutschgefahren mit sich bringen. Für Reinigungsmittel ist ein abschließbarer Aufbewahrungsort vorzusehen.

### **3.2.3. Aufbereitung von Reinigungsutensilien**

Wischmopps und Reinigungstücher werden nach Gebrauch sachgerecht durch die Reinigungsfirma aufbereitet (mindestens 60°- Wäsche + Trockner).

Pflege und Wartung von Fußboden-Reinigungsmaschinen erfolgen nach Vorgabe des Herstellers.

Der hygienische Zustand der Putzräume und Putzutensilien wird regelmäßig durch den Schulhausverwalter überprüft.

## **3.3. Im Sanitärbereich**

Die Sanitärbereiche sind mit Einmalhandtüchern oder Handtuchrollenspendern sowie mit Spendevorrichtungen für Flüssigseife auszustatten. Stückseifen und Gemeinschaftshandtücher sind nicht zulässig. An den Handwaschbecken in den Sanitärräumen befinden sich Aufkleber, die sowohl SchülerInnen als auch Personal über die Durchführung einer sachgerechten Händehygiene informieren.

Eine ausreichende Anzahl von Abfallbehältern für Papierabfälle ist bereitzustellen.

In den Mädchentoiletten sollte ein Spender für Tüten für Hygieneartikel und verschließbare Abfallbehälter vorhanden sein.

## **4. Literatur- und Quellenverzeichnis**

<https://schulrecht-sh.de/texte/h/hygieneplan.htm>

<https://www.schleswig->

[holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Schulen\\_Hochschulen/handreichung\\_hygiene.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Schulen_Hochschulen/handreichung_hygiene.html)

<https://www.schleswig->

[holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Schulen\\_Hochschulen/200623\\_konzept\\_neues\\_sj.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Schulen_Hochschulen/200623_konzept_neues_sj.html)

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/niedersachsischer->

[rahmenhygieneplan-corona-schule-tonne-praxistaugliches-werkzeug-beim-schrittweisen-wiederhochfahren-der-schulen-187775.html](https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/niedersachsischer-rahmenhygieneplan-corona-schule-tonne-praxistaugliches-werkzeug-beim-schrittweisen-wiederhochfahren-der-schulen-187775.html)

<https://www.kreis-rendsburg->

[eckernfoerde.de/fileadmin/download\\_internet/Jugend\\_Soziales\\_Gesundheit/Hygiene/Musterhygien](https://www.kreis-rendsburg-eckernfoerde.de/fileadmin/download_internet/Jugend_Soziales_Gesundheit/Hygiene/Musterhygien)

[eplan\\_fuer\\_Schulen\\_Februar\\_2018.pdf](https://www.kreis-rendsburg-eckernfoerde.de/fileadmin/download_internet/Jugend_Soziales_Gesundheit/Hygiene/Musterhygien)

<https://www.infektionsschutz.de/hygienetipps.html>

Bild: <https://hygiene-tipps-fuer-kids.de/>